

Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Kabel Gliss

UFI:

6SGW-G0UY-S00P-E6VP

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Gleitmittel Schmiermittel Trennmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BBC Cellpack GmbH Carl-Zeiss-Strasse 20

79761 Waldshut-Tiengen

Telefon-Nr. +49 (0)7741 6007-0 Fax-Nr. +49 (0)7741 64989

e-mail electrical.products@cellpack.com

Auskunftgebender Bereich / Telefon

+49 (0)7741 6007-0

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

msds@cellpack.com

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aerosol 1; H222 - H229 Aquatic Chronic 2; H411 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE







Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:

6SGW-G0UY-S00P-E6VP

Ergänzende Kennzeichnungselemente

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei und auch nach Anwendung Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	3()		Konzentration	%
	REACH Nr.			
1	Kohlenwasserstoff	e, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan	Enthält < 0,005 Gew%	
			Benzo[a]pyren (EG-Nr. 200-	
			028-5).	
			Siehe Fußnote (2)	



Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

	64742-49-0	Flam. Liq. 2; H225	>=	25,00 - <	50,00	Gew%
	931-254-9	Asp. Tox. 1; H304				
	649-328-00-1	Skin Irrit. 2; H315				
	01-2119484651-34	STOT SE 3: H336				
		Aquatic Chronic 2; H411				
2	Butan					
	106-97-8	Flam. Gas 1A; H220	>=	25,00 - <	50,00	Gew%
	203-448-7	Press. Gas liq.; H280				
	601-004-00-0	•				
	01-2119474691-32					
3	Propan					
	74-98-6	Flam. Gas 1A; H220	>=	10,00 - <	25,00	Gew%
	200-827-9	Press. Gas liq.; H280				
	601-003-00-5	• •				
	01-2119486944-21					

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16. (2) Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	Р	-	-	-
2	C, U	-	-	-
3	U	-	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, "Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten - Aspirationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Betroffenen ruhig halten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel



Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Durch Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr der Aerosolpackungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr verwenden. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. LÖSCHWASSER NICHT IN DIE KANALISATION GELANGEN LASSEN!!

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berstgefahr.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Temperaturen über 50°C schützen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerräume gut belüften. TRG 300 beachten

Zusammenlagerungshinweise



Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern. Oxidationsmitteln; pyrophoren Stoffen

Lagerklasse gemäß TRGS 510

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Butan	106-97-8		203-448-7	
	TRGS 900				
	Butan				
	Wert	2400	mg/m³	1000	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	4(II)			
2	Propan	74-98-6		200-827-9	
	TRGS 900				
	Propan				
	Wert	1800	mg/m³	1000	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	4(II)			
3	2-Methylpentan	107-83-5		203-523-4	
	TRGS 900				
	2-Methylpentan				
, and the second	Wert	1800	mg/m³	500	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	2(II)			

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

	Dital tions (tabolatorino)						
Nr.	r. Name des Stoffs			CAS / EG Nr.			
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert			
1	Kohlenwasserstoffe, C6, iso-Alkane, <5% n-Hexan			64742-49-0 931-254-9			
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	13964 mg/kg/Tag			
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	5306 mg/m³			

DNEL Werte (Verbraucher)

	DITLE TTOILE (TOIDIGGOI	THEE THORE (TOISI GAOINOT)						
Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG	CAS / EG Nr.			
	Aufnahmeweg Einwirkungsdauer Wirkung		Wert					
1	Kohlenwasserstoffe, C	n	64742-49	-0				
				931-254-9	9			
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	1301	mg/kg/Tag			
,	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	1377	mg/kg/Tag			
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	1131	ma/m³			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz



Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

Liegen die Stoffkonzentrationen über den Luftgrenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Halbmasken mit Kombinationsfilter mind. Filterklasse A1P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken. Ein Verzeichnis zertifizierter Atemschutzgeräte existiert als BGI 693 beim Hauptverband der Berufsgenossenschaft. Empfehlung: Gasfilter AX, Kennfarbe braun

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz:

Geeignetes Material Butylkautschuk

Sonstige Schutzmaßnahmen

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

Aggregatzustand

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

flüssig				
Form				
Aerosol				
Farbe				
farblos				
Geruch charakteristisch				
pH-Wert Grund für fehlenden pH	Stoff/Gemisch i	st unlöslich	(Wasser)	
	T CLOTH, COTTION T	ot dilloonori	(**40001)	
Siedepunkt / Siedebereich Wert	<	-20	°C	
Quelle	Hersteller		_	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt				
Keine Daten vorhanden				
Zersetzungstemperatur				
Keine Daten vorhanden				
Flammpunkt Wert	<	-20	°C	
Quelle	Hersteller	-20	C	
Zündtemperatur				
Wert	>	200	°C	
Quelle	Hersteller			
Entzündbarkeit				
Keine Daten vorhanden				
Untere Explosionsgrenze				



Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

Wert	1,1	Vol-%
Quelle	Hersteller	

Obere Explosionsgrenze	
Wert	10,9 Vol-%
Quelle	Hersteller

Dampfdruck Keine Daten vorhanden

Relative Dampfdichte Keine Daten vorhanden

Relative Dichte Keine Daten vorhanden

Dichte	
Wert	0,64 g/cm ³
Bezugstemperatur	20 °C
Quelle	Hersteller

Wasserlöslichkeit	
Bezugstemperatur	20 °C
Quelle	Hersteller
Bemerkung	praktisch unlöslich

Löslichkeit Keine Daten vorhanden

Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Butan		106-97-8		203-448-7		
log F	Pow			1,09			
Bezu	ugstemperatur			20	°C		
bezo	ogen auf	pH 7					
Que	lle	ECHA					
2	Propan		74-98-6		200-827-9		
log F	Pow	ca.		1,8			
Meth	node	QSAR					
Que	lle	ECHA					

Kinematische Viskosität
Keine Daten vorhanden

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen



Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel; pyrophore Stoffe

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität	
Keine Daten vorhanden	

Akute dermale Toxizität

Keine Daten vorhanden

Aku	Akute inhalative Toxizität					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Butan	106-97-8		203-448-7		
LC5	0		539600	ppmV		
Exp	ositionsdauer		4	Std.		
Agg	regatzustand	Gas				
Spe	zies	Ratte				
bezogen auf		Isomerengemisch				
Que	lle	ECHA				
2	Propan	74-98-6		200-827-9		
LC5	0	>	800000	ppmV		
Exp	ositionsdauer		0,25	Std.		
Agg	regatzustand	Gas				
Spezies		Ratte				
Que	lle	ECHA				
Bewertung/Einstufung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nic erfüllt.			Einstufungskriterien nicht			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten vorhanden

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten vorhanden

Keir	Keimzell-Mutagenität				
Nr.	Name des Stoffs CAS-Nr. EG-Nr.				
1	Butan	106-97-8	203-448-7		
Art c	ler Untersuchung	In vitro Mammalian Chromosomal Aberrat	tion Test		
Spe	zies	Human Lymphocyte			
Methode OECD 473					
Que	lle	ECHA			
Bewertung/Einstufung Aufgrund der verfügbaren Dat erfüllt.		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die erfüllt.	Einstufungskriterien nicht		
Art c	Art der Untersuchung in vitro gene mutation study in bacteria				
Spe	Spezies Salmonella typhimurium				
Meth	Methode OECD 471				
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die erfüllt.	Einstufungskriterien nicht		

Rep	Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	



Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

1	Butan	106-97-8 203-448-7		
Aufr	nahmeweg	inhalativ		
Spe	zies	Ratte		
Met	hode	OECD 422		
Que	elle	ECHA		
Bew	/ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Propan	74-98-6 200-827-9		
Aufr	nahmeweg	inhalativ		
NOA	AEC	12000 ppm		
Art der Untersuchung		Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test		
Spe	zies	Ratte		
Met	hode	OECD 422		
Quelle		ECHA		
Bew	/ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Ka	arz	inog	gen	iität
		_		

Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden

Spe	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	Butan	106-97-8	203-448-7			
Aufr	nahmeweg	inhalativ				
NOA	\EC		16000 ppm			
Spe	zies	Ratte				
bezo	ogen auf	CAS 74-78-0				
Meth	node	OECD 422				
Que	lle	ECHA				
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Date	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht			
	3	erfüllt.	3			
2	Propan	74-98-6	200-827-9			
Aufr	nahmeweg	inhalativ				
LOA	NEC	•	12000 ppm			
Spe	zies	Ratte	· ·			
•	node	OECD 422				
Que	lle	ECHA				
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Date	en sind die Einstufungskriterien nicht			
	3	erfüllt.	3			

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)	
Keine Daten vorhanden	



Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)

Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (akut)

Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität

Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	CISISICIIZ UIIU ADDAUDAIRCII				
Biol	ogische Abbaubarkeit				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Butan	106-97-8		203-448-7	
Art		Aerobe biologische Abbau	ubarkeit		
Wer			50	%	
Dau	er		3,46	d	
Methode		QSAR			
Quelle		ECHA			
2	Propan	74-98-6		200-827-9	
Art		Aerobe biologische Abbau	ubarkeit		
Wer			50	%	
Dau	er		3	d	
Meth	node	QSAR			
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung	leicht biologisch abbauba	r (readily biode	egradable)	

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Diodititaliationo potoniziai								
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)								
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.			
1	Butan		106-97-8		203-448-7			
log Pow				1,09				
Bezugstemperatur				20	°C			
bezogen auf		pH 7						
Quelle		ECHA						
2	Propan		74-98-6		200-827-9			
log F	Pow	ca.		1,8				
Methode		QSAR						
Quelle		ECHA						

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Erac	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung							
_	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.					
1	Butan	106-97-8	203-448-7					
PBT-Beurteilung		Der Stoff ist nicht PBT.						
vPvB-Beurteilung		Der Stoff ist nicht vPvB.						

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.



Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nur vollständig entleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung geben!

Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

 ADR/RID/ADN
 UN1950

 IMDG
 UN1950

 ICAO-TI / IATA
 UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG AEROSOLS

ICAO-TI / IATA Aerosols, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse 2
Gefahrzettel 2.1
Klassifizierungscode 5F
Tunnelbeschränkungscode D

IMDG - Klasse 2
Label 2.1

Bemerkung (IMDG) Die Außenverpackungen (Kisten oder Kartons) müssen mindestens den

Vorschriften der Verpackungsgruppe II entsprechen.

ICAO-TI / IATA - Klasse 2.1 Label 2.1

Bemerkung (ICAO-TI / IATA) Die Außenverpackungen (Kisten oder Kartons) müssen mindestens den

Vorschriften der Verpackungsgruppe II (IATA-Vorschrift 5.2 VP203) entsprechen.

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN - IMDG - ICAO-TI / IATA -

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID/ADN Symbol "Fisch und Baum"

IMDG Symbol "Fisch und Baum"

EmS F-D, S-U

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.



Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:

E2, P3a

Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit

wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der ieweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H220 Extrem entzündbares Gas. H222 - H229 Extrem entzündbares Aerosol.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)





U

Aktuelle Version: 1.2.0, erstellt am: 03.04.2025 Ersetzte Version: 1.1.0, erstellt am: 05.12.2022 Region: DE

C Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer

oder um ein Isomerengemisch handelt.

P Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen

eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise

(P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als "Gase unter Druck" in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in

eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe nangt vom Aggregatzustand ab, ir dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 790037